



Wer ist der SPPVP-APPOPS ?

Der schweizerische Psychologen- und Psychotherapeutenverband psychoanalytischer Richtung ist ein Verein, der 2007 gegründet wurde. Seine Mitglieder sind Psychologinnen und Psychologen mit Universitätsabschluss, die sich für die Psychoanalyse interessieren. Der SPPVP ist ein Verein ohne Erwerbszweck, dessen finanzielle Quellen aus den Jahresbeiträgen seiner Mitglieder bestehen.

Der SPPVP macht sich zum Ziel, die Psychologinnen und Psychologen psychoanalytischer Richtung sowohl in ihrer unabhängigen Tätigkeit als auch in den Institutionen bei den öffentlichen und politischen Behörden zu unterstützen. Er beabsichtigt ebenfalls, die berufspolitischen Handlungen im Bereich des psychoanalytischen Denkens und der psychoanalytischen Psychotherapie zu koordinieren durch Anschluss an die Föderation der Schweizer Psychologen (FSP). Der SPPVP erklärt sich offen und über den innerschulischen Konflikten stehend, um auf pragmatische Weise Strategien zur Aufwertung der Psychoanalyse und der Arbeit der auf diesem Gebiet tätigen Psychologen zu entwickeln und dementsprechend zu handeln.

Welches sind die wesentlichen Ziele des SPPVP-APPOPS ?

- Die Unterstützung der Psychologen und Psychotherapeuten psychoanalytischer Richtung bei der Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen FSP, den öffentlichen und politischen Behörden und den Sozialversicherungen
- Die berufspolitischen Handlungen auf den Gebieten, für die Psychologen und Psychotherapeuten psychoanalytischer Richtung zuständig sind, auf interkantonal, nationaler und internationaler Ebene zu koordinieren.
- Die Interessen seiner Mitglieder sowohl in ihrer unabhängigen Tätigkeit als auch in den Institutionen zu vertreten.

- Den neu diplomierten Psychologen und Psychologinnen mit Lizenziat oder Master in Psychologie, die an der psychoanalytischen Theorie interessiert sind, einen Gesprächspartner zu bieten.
- Die Verbreitung des psychoanalytischen Denkens in der Öffentlichkeit und Presse zu unterstützen.
- Eine verantwortungsbewusste Praktik psychoanalytischer Richtung, welche den neuesten Stand der Kenntnisse, die Bedürfnisse der Patienten, die ethischen Normen und den juristischen Rahmen beachtet, zu fördern.
- Den interdisziplinären Austausch mit anderen Therapiemethoden sowie mit anderen wissenschaftlichen und akademischen Gebieten zu begünstigen.

Welches sind die Wirkungsfelder des SPPVP-APPOPS ?

- Auf der beruflichen Ebene der Psychologen: sich sowohl an junge Psychologen mit Lizenziat oder Master als auch an erfahrene Psychologen mit Spezialisierungstitel richten.
- Auf dem Gebiet der Vereine: die psychoanalytische Richtung auf koordinierte Weise bei der FSP und ihren Partnern vertreten. Die FSP ist gegenwärtig ein privilegierter Gesprächspartner in Bern, was die Fragen der Psychotherapie betrifft.
- Auf dem Gebiet der Gesundheitspolitik: Stellungnahme gegenüber der vorgesehenen finanziellen Einschränkungen durch das Schweizerische Gesundheitsamt mit seiner neuen Verordnung über die Psychotherapie, welche die Kostenbeiträge an die Patienten drastisch zu vermindern droht. Andererseits und in Hinsicht auf das Psychologengesetz ist es wichtig, dass die Psychologen psychoanalytischer Richtung sich aufeinander abstimmen, um bessere Beachtung zu erhalten.
- Auf dem Gebiet der Medien: der Presse gegenüber Antworten geben über die Tätigkeit der Psychologen und Psychotherapeuten, die



Association des Psychologues et des Psychothérapeutes
d'Orientation Psychanalytique de Suisse

Schweizerischer Psychologen- und Psychotherapeutenverband
Psychoanalytischer Richtung

Associazione Svizzera degli Psicologi e Psicoterapeuti
d'Orientazione Psicoanalitica

häufig missverstanden wird und dazu beitragen, die Vorteile einer lang dauernden Psychotherapie aufzuzeigen und besser zu erklären.

- Auf wissenschaftlichem Gebiet: die Psychologen psychoanalytischer Richtung vereinen, damit das psychoanalytische Denken effizienter vertreten ist, vor allem gegenüber Strömungen wie die Neurowissenschaften und die Psychopharmakologie, welche abweichende Voraussetzungen und therapeutische Ziele haben.

Wer kann dem SPPVP-APPOPS beitreten ?

Jede Person mit Universitätsabschluss (Lizenziat oder Master) in Psychologie. Der Beitritt an den SPPVP ist persönlich. Der SPPVP will die an Psychoanalyse interessierten Psychologinnen und Psychologen vertreten, das heisst Psychotherapeuten in Ausbildung und diejenigen, welche den Spezialtitel FSP in Psychotherapie oder einen anderen Spezialtitel FSP besitzen.

Warum Mitglied des SPPVP-APPOPS werden ?

- Um die Ziele des Verbandes zu unterstützen
- Um die Verbreitung des psychoanalytischen Denkens zu fördern
- Um zur Verteidigung dessen Interessen auf berufspolitischem Gebiet beizutragen
- Um eine gute Mitarbeit und den Zusammenhalt zwischen den verschiedenen psychoanalytischen Schulen zu unterstützen
- Um sich zu engagieren und an den Entscheiden teilzunehmen

Beitritt an den SPPVP-APPOPS

Füllen Sie bitte das Anmeldeformular (http://www.appops.ch/mitglied_werden.php) und senden Sie es.

Postadresse:
SPPVP-APPOPS
c/o Stephan Wenger
Rte de Genolier 14A
1270 Trélex

Alle durch die Psychoanalyse interessierten Psychologen können Mitglieder werden.

Es genügt, zu senden:

- das Anmeldeformular, mit einer Kopie ihres Universitätsdiploms
- ein kurzer Lenslauf
- Für die einen Spezialtitel besetzenden Psychologinnen und Psychologen: eine Kopie des Fachtitels FSP miteinander verbinden.

Die PsychologInnen und Psychologen, die schon Mitglied des FSP sind, brauchen nur das Anmeldeformular (ohne Universitätsdiplom) zu senden. Der kurze Lenslauf ist fakultativ.

Die PsychologInnen und Psychologen, die keine Mitglied des FSP sind, füllen auch das Anmeldeformular verfügbarer FSP auf der Website von FSP (<http://www.psychologie.ch>) und senden zwei Kopie ihres Diploms.

Der Mitgliedbeitrag ist auf 100.- pro Vollmitglied festgesetzt (GV vom 5.11.2008)

Aufnahme nach dem 1. Juli: 50.- für das laufende Jahr

Aufnahme nach dem 1. Oktober: 0.- für das laufende Jahr

Der Vorstand bestimmt über die Reduktionen, welche Praktikanten, Pensionierten, arbeitslosen oder sich in anderen schwierigen Situation befindlichen Mitglieder erlassen werden können.
Postkonto der SPPVP-APPOPS: 17-237036-6

Beitritt an den FSP

Der SPPVP ist ein an die Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP) angeschlossener Verband und infolge dessen wird jedes ordentliche Mitglied des SPPVP durch seinen Beitritt automatisch auch Mitglied der FSP. Ein doppelter Beitrag muss erstattet werden: SFr. 100.- für den SPPVP-APPOPS und SFr. 420.- für die FSP.

Föderation Schweizer Psychologinnen und Psychologen FSP
Sekretariat
Choisystrasse 11 Postfach, 3000 Bern 14
Tel.: 031 388 88 00 Fax: 031 388 8801
Mail: fsp@psychologie.ch
Internet : www.psychologie.ch



Association des Psychologues et des Psychothérapeutes
d'Orientation Psychanalytique de Suisse

Schweizerischer Psychologen- und Psychotherapeutenverband
Psychoanalytischer Richtung

Associazione Svizzera degli Psicologi e Psicoterapeuti
d'Orientazione Psicoanalitica

Vorstand des SPPVP-APPOPS

Stephan Wenger,
Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, GE,
Präsident und Sekretär

Agnes von Wyl, Dr phil.,
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP und
Klinische Psychologie FSP, ZH, Vizepräsidentin

Madeline De Charrière,
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, VD

Gisèle Santschi, Dr psych,
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, VD

Raouf Maherzi,
Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, VD / GE

Raphael Gerber,
Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, VD

Gilles Dennler,
Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, VD,
Kassierer

Vincent Dallèves,
Psychologe FSP, ZH / VD

Kontaktadresse SPPVP-APPOPS

Mail : appops@bluewin.ch
Internet : www.appops.ch
Postadresse: SPPVP-APPOPS, c/o Stephan
Wenger, Rte de Genolier 14a, 1270 Trélex

Postkonto der SPPVP-APPOPS : 17-237036-6
- No IBAN: CH40 0900 0000 1723 7036 6
- BIC / SWIFT: POFICHBEXXX